

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VIII/66/664/3

Vorlagen-Nummer

1636/2018

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Versetztes Parken Nagelschmiedgasse (Az.: 02-1600-37/18)

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	02.07.2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt der Petentin für ihre Eingabe. Sie schließt sich aber der Verwaltungsmeinung an, der Umwandlung der einseitigen Längsparkplätze in alternierendes Längsparken nicht zu folgen.

Begründung:

Die Petentin beantragt, anstelle des heute einseitigen Längsparkens am Fahrbahnrand, alternierendes Längsparken auf der Nagelschmiedgasse vorzusehen, um die zulässige Geschwindigkeit von 30 km/h einzuhalten (s. Anlage).

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Nagelschmiedgasse liegt in einer Tempo 30-Zone. Auf Grund der Vielzahl von Grundstückszufahrten sowie dem hohen Parkdruck in dem Wohngebiet wurde seitens der Verwaltung zum damaligen Zeitpunkt der Einrichtung der Tempo 30-Zone die heutige Lösung zum Parken am Fahrbahnrand umgesetzt.

Ergänzend wurde geprüft, ob alternierendes Längsparken im Sinne der Bürgereingabe eingerichtet werden kann. Die Rahmenbedingungen (Grundstückszufahrten, Parksituation) haben sich seit der Einrichtung des einseitigen Längsparkens in den letzten Jahren nicht geändert. Die Verwaltung spricht sich daher weiterhin für die heutige Lösung zum Längsparken aus.

Anlage

1. Eingabe